

Stand: 25.12.2025 16:16:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20260

"Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Internationale Vernetzung des Start-up Standorts Bayern - 2 Teilprojekte (Kap. 07 08 Tit. 686 14)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/20260 vom 22.01.2018
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/20774 des HA vom 08.02.2018
3. Plenarprotokoll Nr. 125 vom 27.02.2018 (EPL 7)



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Markus Blume, Klaus Stöttner, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Petra Dettenhöfer, Alex Dörow, Wolfgang Fackler, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Petra Guttenberger, Christine Hadert-hauer, Hans Herold, Dr. Florian Herrmann, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Oliver Jörg, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Manfred Ländner, Walter Nussel, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Internationale Vernetzung des Start-up Stand-
orts Bayern – 2 Teilprojekte
(Kap. 07 08 Tit. 686 14)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird fol-
gende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 07 08 Tit. 686 14 wird der Ansatz für das
Jahr 2018 um 500,0 Tsd. Euro von 3.060,0 Tsd. Euro
auf 3.560,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Teilprojekt „Industrieinitiative und Landing-Site“
(250,0 Tsd. Euro):

Zweck der Landing-Site ist es, eine von Invest in
Bavaria personell bespielte physische Erstanlaufstelle
für nationale und internationale digitale Start-ups zu
bieten. Start-ups sollen von dort in das bayerische

Start-up-Ökosystem eingeführt und mit inländischen
Unternehmen, sowie DAX-Unternehmen, die in den
anliegenden Räumlichkeiten Arbeitsplätze haben, zu-
sammengebracht und vernetzt werden. Ergänzt wird
die Landing-Site durch eine zu entwickelnde App, die
die Kontaktabbauung zwischen Corporates und
Start-ups auch virtuell ermöglicht.

Teilprojekt „Landing-Package“ (250,0 Tsd. Euro):

Zweck des Landing-Packages ist, innovative, digitale
Start-ups von weltweit führenden Technologiestandor-
ten nach Bayern zu holen, in das bayerische Start-up-
Ökosystem einzuführen, mit hiesigen Unternehmen
und Investoren zu vernetzen und an den Standort zu
binden (übergeordnetes Ziel: Stärkung des Wirt-
schaftsstandorts Bayern und der hiesigen Unterneh-
men). Das Landing-Package soll im Rahmen eines
festen Programms (Wettbewerbsverfahren, Auswahl
durch Fachjury) angeboten werden. Für den Erfolg
des Programms ist eine gezielte internationale Ver-
marktung unabdingbar.

Bestandteile des Landing-Packages sollen u. a. sein:

- Ansprechender Arbeitsplatz im innovativen Start-
up-Umfeld des WERK1.Bayern;
- Unterstützung bei den notwendigen behördlichen
Formalitäten;
- Einführung in das hiesige Ökosystem für Start-
ups;
- fester Ansprechpartner für die ausländischen Start-
ups;
- Coaching;
- Vernetzung mit Unternehmen, Investoren;
- Unterstützung bei einer möglichen Ansiedlung in
Bayern.

In der „Pilotphase“ soll die Betreuung im Rahmen des
Landing-Packages auf drei Monate (Unterstützungs-
maßnahmen für eine Ansiedlung können darüber hin-
ausgehen) und auf fünf Start-ups pro Dreimonatszyk-
lus begrenzt werden (also maximal Betreuung von
20 ausländischen Startups p. a.). Der Umfang kann
nach der Pilotphase an die Nachfrage und die prakti-
schen Erfahrungen angepasst werden.

Beschlussempfehlung mit Bericht 17/20774 des HA vom 08.02.2018

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)

Plenarprotokoll Nr. 125 vom 27.02.2018 (EPL 7)

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)